

TRAUMTON Records

Grunewaldstr. 9 D-13597 Berlin Germany

030 331 93 50
info@traumton.de
www.traumton.de



VÖ 12. SEPTEMBER 2014

TANN Nadel verpflichtet

Dirk Haefner: guitar
René Bornstein: bass
Demian Kappenstein: drums & percussion

indigo cd 991832
upc 705304460825
file under: **jazz**

TANN - Nadel verpflichtet

Es war im Studio irgendwo in der Natur zwischen Berlin und Magdeburg, als dem Trio Tann während der Aufnahmen zum Debütalbum unvermittelt sein zukünftiger Bandname einfiel. Von Tann aus war es keine Baumlänge mehr zum Plattentitel "Koniferen". Das Nadelholzgewächs Konifere zählt zu den Pionierpflanzen, die sich durch ihre besondere Anpassungen an die Besiedlung neuer, noch vegetationsfreier Gebiete auszeichnen. Das passte gut, von der Ähnlichkeit zum Begriff Koryphäe, der selbstverständlich völlig unbeabsichtigt war, einmal ganz zu schweigen. Seither nähren Waldmetaphern die Phantasie von Gitarrist Dirk Haefner, Bassist René Bornstein und Schlagzeuger Demian Kappenstein. Die Bodenständigkeit und Naturverbundenheit nimmt man ihnen ohne weiteres ab, Bärte und Karohemden unterstützen die Haltung und wer wollte da noch bezweifeln, dass sie liebend gerne Waldtiere beobachten, Pilze sammeln und beim Angeln Entspannung suchen.

Tann stehen für erdigen Rock-Jazz mit knurrigen Gitarren, trockenen Bässen und zackigen Grooves. Sperriges Melodiegäst wechselt mit fein verzweigten Rhythmen, melodische Riffs verwandeln sich verschlungene Improvisationen oder rockigen Klanglandschaften. All das präsentieren Tann mit einem Hang zu Überraschungen und dem nötigen Quantum Selbstironie. Kennengelernt haben sich die drei Musiker beim Studium an der Hochschule Carl Maria von Weber in Dresden, wo sie u.a. bei Günther "Baby" Sommer, Eric Schaefer Tom Götze und Thomas Zoller studierten. Ihr musikalischer Horizont reicht von Zusammenarbeiten mit Rolf Kühn und Markus Stockhausen über Kurt Rosenwinkel und Vincent von Schlippenbach bis hin zu pretty mery k, Masaa, Tim Bendzko, Kira, Roger Whittaker, Miss Platnum und Giora Feidmann.

Als Tann bewegen sich die drei versierten Instrumentalisten tief hinein ins Dickicht der Genres zwischen Rock-Jazz und Experimental und finden dort einen individuellen Klang. Die zehn Songs des neuen Albums „Nadel verpflichtet“ spannen einen Bogen von rockig-avantgardistisch bis stimmungsvoll-melodiös. Die Kompositionen, zumeist aus der Feder von Dirk Haefner und René Bornstein, bestechen durch erfrischenden Umgang mit Sounds, Songstrukturen und Arrangementideen. Dirk Haefner webt minimalistische Strukturen und spinnt dramaturgisch ausgefeilte Melodiebögen, René Bordstein liefert das erdige Fundament und Demian Kappenstein kreiert ein feinadriges rhythmisches Gerüst, dessen Klangkosmos eine kunstvoll verschränkte Räumlichkeit entstehen lässt. Auf der Bühne agiert das Trio mit fast beiläufiger Lässigkeit, ohne dabei sein Publikum aus den Augen zu verlieren. Nicht selten überraschen sie mit augenzwinkernden Humor und erinnern daran, dass ein Jazzkonzert keine bierernste Veranstaltung sein muss, sondern vor allem Spaß machen soll. Mehr als 100 Konzerte führten sie in den vergangenen Jahren in die verschiedensten Jazz-Clubs und auf Festivals im In- und Ausland.

Dem Thema Wald bleiben Tann weiterhin eng verbunden. Es schafft Raum für klangliche Assoziationen und nicht zuletzt prägt Holz entscheidend den Sound von Gitarre und Bass. Gerade deshalb sollte man mit dem Rohstoff auch nicht allzu verschwenderisch umgehen, findet Dirk Haefner. "Am ökologischsten sind immer noch gebrauchte Instrumente. Einige tropische Edelhölzer sind mittlerweile verboten und werden im Gitarrenbau nicht mehr verwendet." Um ihrer Leidenschaft Nachdruck zu verleihen – Nadel verpflichtet – engagieren sich die drei Musiker inzwischen in der Schutzgemeinschaft deutscher Wald (SDW) und beteiligen sich an Baumpflanzprojekten und ähnlichen Umweltaktionen.

Tief verwurzelt. Weit verzweigt. Mit Nadel verpflichtet gelingt Tann die musikalische Umsetzung des Mottos, das die SDW als Bild für den Wald entwirft, in individueller Mischung und unverstellter Direktheit.

Kurzbiographien



Dirk Haefner (Gitarre)

studierte an der Carl Maria von Weber Hochschule für Musik in Dresden und an der Academy of Contemporary Music (ACM) Guildford/England. Live und im Studio arbeitete er u.a. mit pretty mery k, Xochil, Tim Bendzko, Sessao, Kira, Pele Caster & Ben Schadow Band und Roger Whitaker Bornstein Bio

René Bornstein (Bass)

studierte an der Carl Maria von Weber Hochschule für Musik in Dresden u.a. bei Tom Götze, Sigi Busch, Dirk Strakhof und Jäcki Reznicek.

2012 gewann er mit der Band Scrootch beim internationalen Jazzwettbewerb in Avignon/Frankreich den ersten Platz und den Publikumspreis. Zu seinen weiteren Projekten zählen die Band Vince, das Munka Quartett, die Zusammenarbeit mit der Sängerin Inez Schäfer und das Klavier-Trio Lammel-Lauer-Bornstein.

Demian Kappenstein (Schlagzeug)

studierte von 2004 bis 2009 an der Hochschule für Musik in Dresden Jazzschlagzeug, freie Improvisation und zeitgenössische Musik bei Prof. Günter Baby Sommer und Michael Griener. Von 2009-2011 war er Meisterschüler Eric Schäfer. Live und im Studio arbeitete Kappenstein u.a. mit Rolf Kühn, Markus Stockhausen, Kurt Rosenwinkel, Céline Rudolph, Robyn Schulkowsky, Giora Feidmann und Miss Platnum. Im Rahmen der Jazzreihe ›Feature Ring‹ im Europäischen Zentrum der Künste HELLERAU bringt er seit 2007 eine beeindruckende Auswahl nationale und internationale Künstler nach Dresden, welche er mit seinem Trio begleitet. 2012 gewann er mit der Band Masaa den Bremer Jazzpreis.